

NEXT-LEVEL BUSINESS INTELLIGENCE SAP BW/4HANA-UPGRADE

BEI ZOTT SE & CO. KG

Bei Zott SE & Co. KG wurde mithilfe von unserem PRODATO-Expertenteam eine SAP Business Warehouse Migration auf BW/4HANA erfolgreich durchgeführt. Das bestehende SAP BW on HANA mit dem Release 7.5 wurde im Vorfeld im Rahmen unseres „Quickstart Paket“ umfassend analysiert, um die beste Migrationsmethode zu bestimmen.

Zott SE & Co. KG, gegründet 1926 in Mertingen, Deutschland, ist eines der führenden Molkereiunternehmen in Europa. Bekannt für hochwertige Milchprodukte wie Joghurt, Desserts und Käse, legt Zott großen Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und Innovation. Als Familienunternehmen arbeitet Zott eng mit regionalen Milchlieferanten zusammen und exportiert seine Produkte in über 75 Länder weltweit.

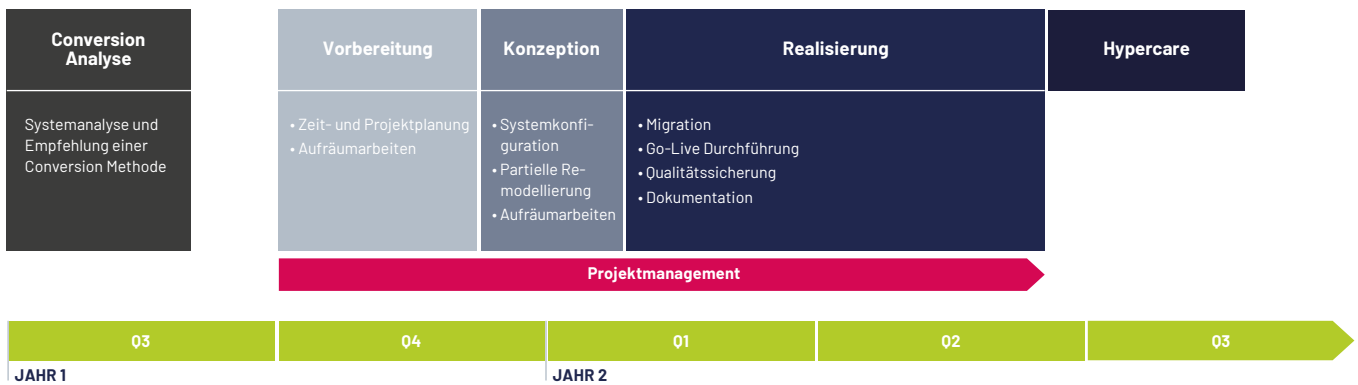
PROJEKTSITUATION UND MIGRATIONSEMPFEHLUNG

Im Rahmen der zuvor durchgeführten Migration des SAP ERP Systems auf S/4HANA entschloss sich unser Kunde Zott, auch das BW-System auf die neueste Plattform zu aktualisieren. Die Hauptkriterien für den Wechsel waren das angekündigte Auslaufen des Hersteller-Supports für BW on HANA und die begonnene zweigleisige Modellierung mit neuen und alten Objekten.

Nach einer umfassenden Systemanalyse empfahl unser Expertenteam eine In-Place-Migration. Die Analyse berücksichtigte ABAP-Code, Legacy-Objekte, HANA Sizing sowie administrative und systemseitige Prüfungen. Die wichtigsten Vorteile dieser Strategie waren:

- **Übersichtliches System:** Architektur entspricht dem LSA++-Standard der SAP
- **Keine Remodellierung erforderlich:** Migration größtenteils 1:1 umsetzbar
- **Bereits HANA-optimierte Objekte:** Kein separates Datenbank-Upgrade notwendig

Der Zeitplan für das Projekt inklusive der Voranalyse des Systems wurde auf etwas über ein Jahr geschätzt:



VORGEHENSWEISE UND STRUKTURIERUNG

Nach der Systemanalyse wurden die anstehenden Tätigkeiten strukturiert und in klar definierte Aufgabepakete unterteilt. Die Hauptaufgaben bestanden aus den folgenden Schritten:

1. Vorarbeit:

- Housekeeping und Bereinigung veralteter Objekte
- Migration von 3.x-Objekten und Vorbereitung der Quellsysteme
- Remodellierung virtueller Provider und technischer Contents

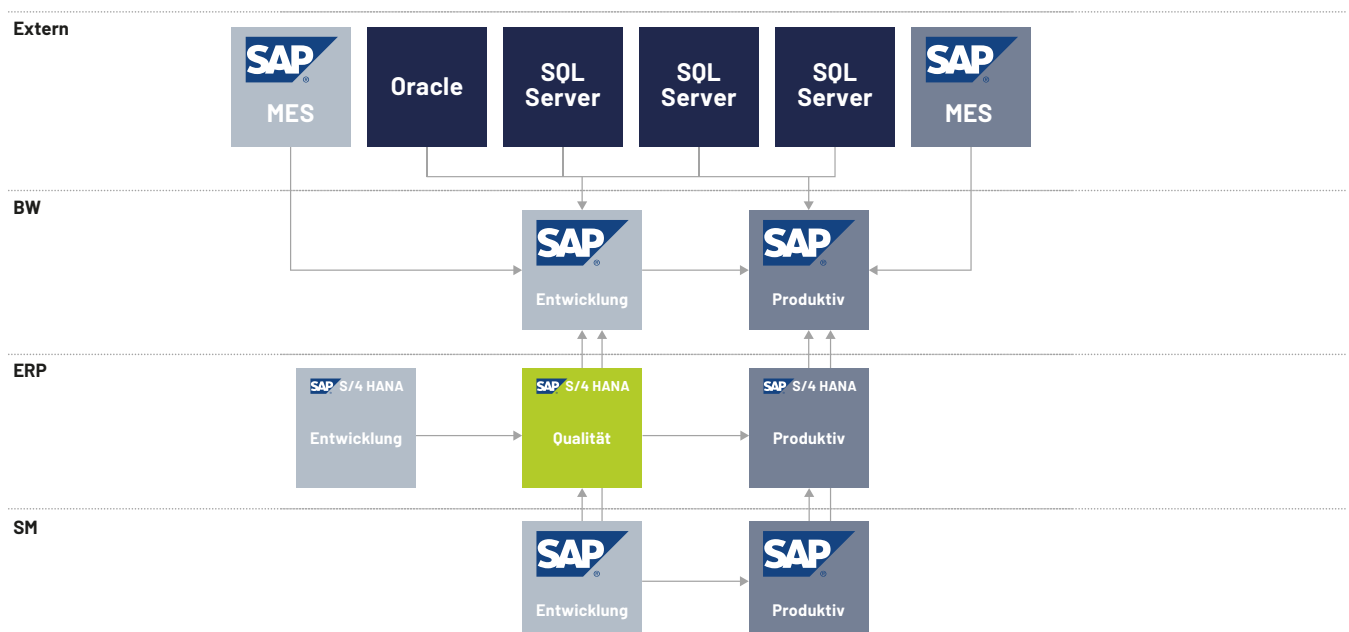
2. In-Place Migration:

- Konvertierung der Modellierungsobjekte und Anpassung der Berechtigungen
- Umstellung des Customer Exit für Variablen
- Durchführung umfassender Tests und Support

3. Technische Systemmigration:

- Bereinigung des Systems von veralteten Objekten
- Einspielung und Aktivierung von Business Content für FI-Datenflüsse
- Durchführung systematischer Tests und kontinuierlicher Support

Die vereinfachte Ausgangsarchitektur kann folgendem Bild entnommen werden:



Die einzelnen Tätigkeiten wurden in wöchentlichen Jour-fixe-Terminen mit dem Kunden abgestimmt. Für geschäftskritische Datenmodelle wurden Anpassungen detailliert besprochen und bei Bedarf in zusätzlichen Folgeterminen weiter vertieft. Zur Risikominimierung und Vermeidung von Systemausfällen empfehlen wir den Einsatz eines Sandboxsystems als sichere Testumgebung.

HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGEN

Im Verlauf der Migration ergaben sich verschiedene technische Herausforderungen, die gezielte Anpassungen erforderten. Dazu zählten unter anderem:

- **Remodellierung von InfoSets:**

Diese konnten nur teilweise automatisiert zu Composite Providern konvertiert werden.

- **Virtuelle Provider:**

Diese mussten vollständig neu modelliert und ersetzt werden.

- **Archivierungsprozesse:**

Anpassungen waren erforderlich, um die BW/4HANA-Kompatibilität zu gewährleisten.

Dank der fundierten Erfahrung unserer Mitarbeiter, konnten viele der auftretenden Fehler und Herausforderungen zügig gelöst werden. Insbesondere bekannte Fehler aus früheren Projekten und inkorrekte Einträge in Migrationstabellen wurden schnell identifiziert und behoben.

ERFOLGREICHER PROJEKTABSCHLUSS

Nach der technischen Migration und dem Update auf BW/4HANA 2021 wurde das System eingehend geprüft. Kleinere Anpassungen wurden gemeinsam mit dem Kunden optimiert, unter anderem die Nachaktivierung von Objekten und die Anpassung von DTP-Einstellungen. Zusätzlich wurde das Fiori-Launchpad eingerichtet, und durch gezielte Schulungen zu den neuen BW/4HANA-Features, der Eclipse-Umgebung und der AMDP-Entwicklung haben wir das Kunden-Team befähigt, das System eigenständig effizient zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Durch die erfolgreiche Migration auf BW/4HANA konnte Zott SE & Co. KG seine Systemlandschaft zukunftsicher und leistungsstärker gestalten. Die optimierte Architektur sorgt für eine verbesserte Datenqualität und höhere Verarbeitungsgeschwindigkeit, während gleichzeitig Wartungsaufwände reduziert werden. Zudem sichert die Migration die Investitionen der letzten Jahrzehnte in das bestehende System und stellt sicher, dass bereits etablierte Strukturen weiterhin genutzt und weiterentwickelt werden können. Dadurch gewinnt das Unternehmen nicht nur an Effizienz, sondern schafft eine stabile Grundlage für zukünftige datengetriebene Innovationen.

EINGESETZTE TECHNOLOGIEN:

- SAP BW/4HANA
- SAP HANA Enterprise Cloud (HEC)
- Fiori Launchpad
- Eclipse
- AMDP (ABAP Managed Database Procedures)

PRODATO – Prozesse, Daten, Organisation

A DATACIDERS COMPANY

Seit 1999 realisieren wir individuelle und kundenorientierte IT-Lösungen, die Fortschritt, Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit vereinen. Unser Ziel ist es, den Erfolg unserer Kunden zu verstärken, indem wir nachhaltige Informationen aus ihren Daten erschließen.

Mit durchdachten Konzepten und unserer Leidenschaft für Datenwertschöpfung entwickeln wir Lösungen, die exakt auf Ihre Anforderungen abgestimmt sind, unabhängig von Tool und Hersteller.

Mit nur einem Klick zum
Beratungstermin



PRODATO Integration Technology GmbH

Herderstraße 5-9 | 90427 Nürnberg | anfrage@prodato.de | www.prodato.de | +49 (0) 911 / 994 730-15